

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Plenar, mit Glosse (Druckabschrift) - Cod.
Donaueschingen 205**

**mittelbairischer Sprachraum (östlicher Teil, Raum Wien?), [um
1475-1476]**

5. Nat. dni

[urn:nbn:de:bsz:31-66196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66196)

Blofa

Te peten heüt den heiligen tag an de got mensch
 wort und lesen heüt in dem heiligen ewangelio
 Das da unser her geporn wart da hat ma die
 engel singen In loben unsern heren mit grossen ein
 und freuden In sungen zweyerlay lob Das am
 sungen sy das d' woskel was vbründt und das
 lob was gla in excelsis deo luce. ij. Das ist also
 vil gesprochen unsern heren sey lob gesagt in d' hoch
 des himelreichs und das gesang het me cham
 mensch od' gelhat Das and' lob sungen sy das d'
 mensch wosmet was woden mit unsern heren gut
 Das lob haist also Et in terra pax hoibig luce ibide
 spidit sey auf erden den menschen die eines gütten
 willen send vns her het auch groen verndt den
 menschen und den wosfel ee er menschlich natur an
 sich nam den amen vbründt er mit weisheit dem
 anden wosmet er mit seine parmlhetzheit Nimm sch
 ulden wie merck In welsch weis d' mensch mit un
 sern heren wosmet ist woden in diser welt ee das vns
 her wart geporn in diser welt Da klagten die pri
 arden und die ppheten und and' heilig leut fünf
 klag ee unsern heren gott In dem ersten mal das
 vns her verpohn waer das in anemiat chut vns
 Das beweist vns ein pphet ysaias und spricht in
 lich du pist ein vparner got wan er wart ge
 suchet mit vil offer in manig tausent iaren In
 wat mit sünden Et q' pepit p'rogemtu Et vchmanit
 cu' p'sepio q' no erat ei locu in diuisio luce 2º calo
 und darumb wart er geporn in eme schupfen also solt
 er sprechen Secht ic schult euch mit sünden wie
 wolt ich v'pohn p'm gewesen Secht ich lig hic in
 eme gassen furpas und den ic mich suchn Das
 beweist vns d' pphet ysaias da er spricht Queite

ott
 enof
 ead
 ri
 das
 i
 der
 Des
 was
 das
 das
 able
 leucht
 begrif
 was
 was
 was
 ab vo
 uchtet
 Et
 macht
 sem
 in ab
 wden
 t sem
 noch
 en sem
 wden
 eben
 hait ic

Dum du eu inueni pt Guecht vnsern heyn die
weil ic in vnt Om dem andern mal klaght sy
das er also gremig war vnd also zornig vnt das
berweist vns d' pphet in dem psalt' vnd spricht
Hec' hinc let pekenne den gewalt demes zorns
vnd das was ein grosse gremichait das etlich
leut vmb ic sind vuedn spreent von de feror
das da vo de himl chom als ygeschribn ist. En-
piz cala vnd etlich leut erschlant das erdreich
lebentig als da chom vnd abvon geschach Num. xvi-
ca. Auch vuedn etlich vstant als ma list iosue in
dem vi capitel von achan Lapidant q' eu os israhel
Im stammet stammet alles volgt von israhel das list
ma als in d' altn ee Darvmb wat vns hec' ein
chinnig gepoen als ob er wolt spechn' Secht
ic schult mich mit furcht' vnt ich pin mit mer
gremig ich v'giff memes zorn' behant als emtint
Zu de driten mal klaght sy das er also sturek wer
das in memet mocht halts Da no' spricht d' pphet
in psalt' Hec' ich v'mag mich gegen dem' gewalt
Das mocht auch wol klagen iacob d' priarchy de'
chriegat mit de' engl' d' v'wandt in an d' sterckh
vnd chraft gottes als die hoston saget des puetchs
d' schepfung Gen am xxxij capitel Darvmb lies
f' vns hec' legen in em' cricht' vnd lies sich vnd
len in winden luce 2^o capitulo als er auch solt
spechn' ic schuld ob' mich nicht klagn' von mem
sterck wegen Secht em' jundfraw hat mich ge-
punden wer da will d' mag mich sehen Zu de
vierden mal da klaght sy das er also wer das
er armer dienst leut dienste mit acht da er
spricht d' pphet Magnus d'ns & laudabilis nimis
Vnser hec' ist gross vnd ser loblich Darvmb
wart er gepoen in eme stall als er solt spechn'
Ic schuld mich mit acht' od' klagn' das ich edl' sy

Secht ich p̄m hie in dem stall als ob er wolt sp̄ch̄n
 ich han mit vil t̄uech̄ das mā mich dar eingep̄nd̄n
 mag. Darvmb pedorff des menschn̄ sin wolt dieses
 In dem fünfften mal. Flaght̄ s̄ das er also v̄npe
 chant wer das s̄ nicht w̄est̄ wer er was.
 Darvmb spricht d' p̄phet in dem ps̄l̄t. Generacōz
 eiz quis enarab̄t. Wer kam sin gep̄uet aussp̄ch̄n
 Darvmb w̄at v̄n̄p̄ her gep̄orn als ob er wolt
 sp̄ch̄n. Ir schult euch mit mir ab mir d̄agen
 das ich mit ewe got sey. Ich p̄m es ih̄us des
 menschn̄ sin māc. Darvmb het v̄n̄p̄ her ge
 p̄fert allen vn̄ser̄n gep̄rech̄n. Vnd darvmb
 schullen wir gedenḡch̄n all̄ sem̄e gnad̄ die er
 v̄ns hat ḡeth̄on. Vnd alle taḡ taḡlich̄n th̄uet
 v̄ns das er v̄ns seyen sin̄en vater v̄sien das
 wir erwiḡleich p̄ey in n̄nigen bekehr̄n am̄e.

II. Ein and' predig am xist tag.

Transite ad me om̄s q̄ cupiscit̄ me ⁊ a ge
 neracōibz meis ad implem̄ Sap̄iē. ij. ca.
 N̄ q̄bz v̄ns quatuor tangit̄ ad r̄comēdacōz p̄nt̄
 festinitat̄ ⁊ solemnitat̄ p̄m̄ est q̄ tangit̄
 in p̄missis v̄bis. ip̄a s̄z sap̄ia q̄ nos a p̄ctis surge
 excitat. Sec̄do tangit̄ illud quod nos ad nostram
 salute incitat quādo subingit̄ ad me. Tercio in
 v̄n̄atos specificat quādo addit q̄ cupiscit̄ me.
 Quarto mutatōis p̄m̄ manifestat quādo ḡdu
 dit ⁊ a generacōibz meis ⁊.

Iebe kind̄ heut p̄geet wir de taḡ als v̄ns
 ḡgehn̄ ist. Vnd gep̄orn w̄at das edel
 kind̄ ih̄us x̄i v̄n̄p̄ her. Vnd das mā das ich
 in lat̄em ḡsp̄och̄n hab̄ das han ich ḡsp̄ich̄n
 v̄o d' hochgelob̄n̄ perem̄ gottes māa d' m̄tter.